

SV Erzhausen - Fußball: "Wir haben Spaß"

In den letzten Jahren ist einiges passiert bei uns Fußballern des SV Erzhausen. Durch großartige Arbeit von sehr vielen ehrenamtlichen Helfern wurde der Abteilung ein neues schickes Gesicht verpasst. Die Verwirklichung des Kunstrasenprojektes hat das Erscheinungsbild des Sportgeländes entscheidend nach vorne gebracht, und zahlreiche weitere positive Dinge sind in den letzten Jahren angestoßen und realisiert worden - sportlich, infrastrukturell, strategisch. Anhand der vom Vorstand erstellten Vereinsphilosophie "Wir haben Spaß" möchten wir in den nächsten Wochen informieren, auf welche Dinge wir bei den Fußballern wert legen, und dies mit ein paar Informationen untermauern.

Warum: "Wir haben Spaß"?

Weil wir ein Umfeld bieten möchten und können, in dem alle Beteiligten Spaß haben. Wer an Dingen Spaß hat, macht Dinge gut. Mit Spaß schafft man ein gesundes und familiäres Umfeld und mit einem gesunden und familiären Umfeld gewinnt man neue "Familien"- Mitglieder, und bietet gute Gründe dabei zu bleiben. Und das ist weiterhin das große Ziel.

Die Vereinsphilosophie der Fußballer des SV Erzhausen - "Wir haben Spaß"



SV ERZHAUSEN – ABTEILUNG FUßBALL

UNSERE PHILOSOPHIE WIR HABEN SPAß



Die Fußballer des SV Erzhausen des SV Erzhausen möchten in Ihrer Vereinsphilosophie "Wir haben Spaß" darüber informieren, woran man Spaß haben kann, als Teil der Blau-Weißen Familie.

Teil 2: Wir haben Spaß

WIR HABEN SPAß...



- ... am Spaß (da geh ich gerne hin!!)
- ...am Fußball (Mannschaftssportiv gewinnen und verlieren gemeinsam)
- ...am Fairplay (Respekt für Gegner / Schiedsrichter / untereinander)
- ...am Ehrenamt (Trainer, Betreuer, Helfer bei Events, Arbeitseinsätzen, Vorstand)
- ...an unseren Teams (geburteneine Jahrgänge G-ugend, 2 Jugendmannschaften pro Jugend jedes Jahr, „Nachschub“ für die Aktiv)
- ...an unseren Spielern (Wir wollen Argumente schaffen, nicht den Verein zu verlassen)
- ...am „eigenen Team“ (meine Mannschaft, die Mannschaft meines Kindes, mein Team als Trainer/Betreuer)
- ...am „allen unseren Teams“ (Das Team meines Kumpels, 1., 2., 3. Mannschaftsübernahme von Team A für Team B)
- ...am Training (abwechslungsreich, altersgerecht, ausgebildete Trainer)
- ...am Spiel (als Spieler, Trainer, Betreuer, Helfer)
- ...am Erfolg (ab Jugend erfolgsorientierte Einteilung der Jugendmannschaften)
- ...an Events (gemeinsam mit Allen, Turniere)

10.09.2025

Seite "2" von "Wir haben Spaß" listet auf, an welchen Dingen sich die Spieler, Trainer, Eltern, Großeltern, Urgroßeltern, Brüder und Schwestern etc. der Erzhäuser Fußballer aktuell erfreuen können. Hier geht es neben sportlichen Aspekten auch um ein spaßiges, freundliches und respektvolles Miteinander, sowohl in der Abteilung intern, als Teil des Hauptvereins aber auch in der Außendarstellung. In den folgenden Wochen wird auf jeden der einzelnen Aspekte näher eingegangen und erläutert, was damit genauer gemeint ist. Hauptziel der Abteilung ist es Spaß zu vermitteln, denn wer Spaß hat, der bleibt dabei und begeistert im besten Falle noch weitere zukünftige Fußballfreunde Teil der Abteilung zu werden.

Teil 3: Wir haben Spaß am Spaß - "da geh ich gerne hin"



Wenn man weiß, dass man irgendwo Spaß haben kann, und dann auch noch wie die meisten Menschen Spaß am Spaß hat, dann geht man da gerne hin. Das Foto vom 30.5.24, dem Tag des Aufstieges der ersten Mannschaft in die Kreisoberliga dokumentiert auf engstem Raum, wie viele Fußballer des SV Erzhausen aus allen Altersklassen Spaß haben, da hin zu gehen. Gerne irgendwo hingehen bedeutet aber nicht nur bei Sonnenschein im Mai das entscheidende Spiel der 1. Mannschaft zum Aufstieg zu begleiten, sondern auch bei Bedarf mit anzupacken, bei 1 Grad und Nieselregen im November auf dem dem Rasenkleinfeld zu trainieren, aber eben auch den Family Day zu besuchen, ein eigenes Heimturnier - den Hans-Donges-Cup zu spielen und und und - und gemeinsam auf dem Feld kleine Rückschläge wegzustecken um große Erfolge feiern zu können - so wie im Mai letzten Jahres die 1. Mannschaft.

Die Vereinsphilosophie der Fußballer des SV Erzhausen - "Wir haben Spaß"

Die Fußballer des SV Erzhausen des SV Erzhausen möchten in Ihrer Vereinsphilosophie "Wir haben Spaß" darüber informieren, woran man Spaß haben kann, als Teil der Blau-Weißen Familie.

Teil 4: Wir haben Spaß am Fußball

SPAß ...AM FUßBALL

- Fußball ist Mannschaftssport
- Fußball schafft besondere Momente
- Gemeinsam gewinnen und gemeinsam verlieren – als Team
- Fußball verbindet Generationen
- Fußball schafft Freundschaften fürs Leben
- Fußball schafft Erinnerungen fürs Leben



10.09.2025

"Der kommt an - Mach ihn, mach ihn, er macht ihn.. Mario Götze..das ist doch Wahnsinn.."

Gut 11 Jahre ist es her, und die nicht mehr ganz jungen unter uns werden sich erinnern können an diese Szene vom 13. Juli 2014 als nach genau 112 Minuten und 22 Sekunden der Ball im Tor der Argentinier zappelte und Deutschland Minuten später den 4. Weltmeistertitel feiern durfte. Vermutlich jeder Fußballer dieser Welt träumt davon so ein Tor schießen zu dürfen. Ein derartiges Glückgefühl erleben zu dürfen ist leider den Wenigsten vergönnt. Den meisten Fußballern ist aber bewusst, dass jedes selbst erzielte Tor einen ähnlichen Glücksmoment auslöst. Sascha Hanczyk hat einen speziellen Moment festgehalten, als Philipp Hüfner an einem Freitag Nachmittag im Mai 2014 sein allererstes Tor im Trikot des SV Erzhausen erzielte - die Freude ist ihm, und seinem Mannschaftskameraden von damals und heute - Jamie Hanczyk im Gesicht abzulesen. Spaß am Fußball bedeutet besondere Momente, Erlebnisse die einen das Ganze Leben nicht mehr loslassen. Spaß am Fußball überdauert und verbindet Generationen. Rund um die drei aktiven Mannschaften sind rund 10 Fußballer mit dabei, die entweder als aktuelle Trainer (Brkovic/Bozkir...) früher selbst das Trikot des SV Erzhausen getragen haben, oder als Spieler (Henke/Maurer/Bozkurt...), deren Väter und Onkels früher das blau-weiße Trikot getragen haben. Bei den alten Herren wimmelt es nur so an Spielern, deren Kids in der Jugend kicken. Im Bild zu sehen Manu und Carsten Grünewald, sowie Lasse, Eda und Emin Bozkurt. Generationen verbinden bedeutet auch, die Senioren mit einzubinden. Im Foto das Geburtstagsgeschenk zum 80. an Platzwart Legende Adi Drees - ein V.I.P. Besuch einer Sportveranstaltung. Kurzentschlossen wurde Hans Donges, zu diesem Zeitpunkt 90 Jahre alt, mit eingepackt, und eingeladen.

Teil 5: Wir haben Spaß am Fairplay

SPAß ...AM FAIRPLAY

- Respekt gegenüber dem Gegner
- Respekt gegenüber dem Schiedsrichter
- Respekt gegenüber meinen Teamkollegen



10.09.2025

Wir alle lieben den Fußballsport. Wir alle lieben das Gefühl als Gewinner vom Platz zu gehen. Wir alle wissen aber auch, dass es Tage gibt, in dem man einen besseren Gegner auf der anderen Seite hat, der eben auch gewinnen will. Verlieren gehört zum Sport dazu, und in der Niederlage zeigt sich die Größe. Respektvoller Umgang mit Mitspielern, Gegenspielern, Schiedsrichtern und allen Beteiligten sind dem SV Erzhausen wichtig und wird von den Trainern der jüngsten bis zu den ältesten Mannschaften weitergegeben. Der Sport lebt von Emotionen und das ist auch gut so. Dennoch sollten diese Emotionen nicht dazu führen, den Rahmen des Fairplay zu verlassen. Sich dies immer wieder vor Augen zu führen ist ein wichtiger Baustein in unserem Vereinsleben. Ein Handshake oder ein "Schwätzchen" nach dem Spiel gibt immer ein gutes Gefühl - sowohl nach einem Sieg, als auch nach einer Niederlage.

Teil 6: Wir haben Spaß am Ehrenamt

SPAß ...AM EHRENAMT

- Spaß am Ehrenamt
- Spaß an der Trainer-/Betreuertätigkeit
 - Die Hand am Team
- Spaß an der Vorstandsarbeit
 - Spaß am Übernehmen von Verantwortung
 - Spaß am Setzen und Erreichen von Zielen im Team
- Spaß an Arbeitseinsätzen



Wenn sich der Vorstand der Fußballer des SV Erzhausen einmal im Monat versammelt, sitzen knapp 500 Jahre kumulierte Vereinszugehörigkeit am Tisch. Warum bleibt man ein Leben langt einem Verein erhalten? Warum investiert man Zeit, übernimmt Aufgaben und Verantwortung? Weil man Spaß daran hat. Weil man Spaß daran hat Dinge anzukurbeln, Dinge umzusetzen und anderen Vereinsmitgliedern und damit auch sich selbst eine Freude zu bereiten. Dies kann in unterschiedlichsten Funktionen geschehen. Dieses Gefühl, wenn man Dinge umgesetzt hat, wie beispielsweise eine erfolgreiche Veranstaltung, und nach dem Aufräumen zusammensitzt und sich denkt oder auch sagt, "das war ne geile Sache - die wir da alle gemeinsam auf die Beine gestellt haben" - ist ähnlich schön, wie der Gedanke nach einem Torschuss "der geht rein - der ist drin" - oder der endlich erfolgte und herbeigesehnte Schlusspfiff des Schiedsrichters mit einer knappen 2:1 Führung im Rücken. Ehrenamt bedeutet aber nicht nur das Übernehmen von Aufgaben, die für alle sichtbar sind, sondern auch viel, viel Arbeit im Hintergrund und im Verborgenen. Der SV Erzhausen schätzt sich glücklich neben einigen nimmermüden "Vorreitern" eine breite Masse an ehrenamtlichen Helfern zu haben, die immer wieder "mit anpacken" wenn benötigt. Ehrenamt bedeutet auch ein Jugendteam zu trainieren oder zu betreuen. Eine unfassbar wichtige Aufgabe, mit allem was dazugehört und den unterschiedlichsten Anforderungen in den verschiedenen Altersklassen. Bei jeder Jugendmannschaft stehen Trainer und/oder Betreuer in der Verantwortung, die selbst in der Vergangenheit - oder nach wie vor - das Trikot des SV Erzhausen übergestreift haben. Die meisten davon - und ab Sommer noch mehr - mit DFB-C-Lizenz Schein. Erfahrung aus unzähligen Jugend- Erst-, Zweit-, und Drittmannschaftsspielen wird genauso weitergegeben, wie die Option, wie man direkt von der Jugend in die AH aufrücken kann :-)) (nicht 100% erstrebenswert!!!) Es sind viele Aufgaben zu erledigen, um ein Vereinsleben am Laufen zu halten. Um ein Vereinsleben mit Spaß am Laufen zu halten, sind noch ein paar mehr Aufgaben zu erledigen. Der SVE kann sich glücklich schätzen viele helfende, ehrenamtliche Unterstützer zu haben. Genug davon kann man nie kriegen - und jede weitere helfende Hand bedeutet noch mehr Spaß für alle Beteiligten

Teil 7: Wir haben Spaß an unseren Teams

SPAß ...AN UNSEREN TEAMS

- KITA – Trainingsgruppe
 - Kinder starten beim SVE ihre Fußballkarriere ein Jahr früher als in anderen Vereinen
- Jahrgangsbereinigte Teams von G bis E-Jugend
- Leistungsorientierte Teams ab D-Jugend
 - Ziel: „Kreisliga in allen Jugendmannschaften“
- Jährlicher Zuwachs aus der eigenen Jugend für die Aktiven



10.09.2025

Der Weg zum längerfristigen Erfolg führt in einem Verein, wie wir uns selbst sehen, nur über das Wichtigste was wir haben. Den eigenen Nachwuchs. Jährlicher Nachschub aus den eigenen Reihen für die aktiven Mannschaften aus der Jugend (und für die alten Herren aus den Aktiven) ist der Schlüssel für eine beständige Quantität und Qualität in den verschiedenen Altersklassen. Beim SV Erzhausen beginnt die Fußballkarriere nicht erst im G2-Alter, sondern schon ein Jahr vorher. Einmal pro Woche trainieren 12-15 Kids im Alter von 4-5 Jahren aus allen Kitas und bekommen den Spaß am Mannschaftssport vermittelt. Die Folge - seit drei Jahren starten Mannschaften in der Größenordnung von 12-15 Kindern, mit einem Jahr Fußballerfahrung in die G2, und haben sich dort als Gruppe und Mannschaft schon kennengelernt. Jedes Jahr Nachschub für die Aktiven, das ist das Ziel und die Basis dafür wird bereits im Jüngstenalter gelegt. Für die Zukunft ist der Plan, dass die Kaderplanung bis zur E-Jugend jahrgangsbereinigt -, und ab der D-Jugend etwas leistungsbezogener stattfinden soll. Um bestmögliche Trainingsqualität zu erreichen, haben 20 Erzhäuser im letzten November angefangen Ihre DFB C-Trainer-Lizenz zu machen. In gut 14 Tagen wird diese Ausbildung abgeschlossen sein. Mit diesem Abschluss sind wir in Erzhausen in der großartigen Situation fast ausschließlich Jugendmannschaften ins Rennen zu schicken, die von ausgebildeten Trainern betreut werden. Den eigenen Nachwuchs an den Verein binden, im besten Falle vom jüngsten Alter bis in die alten Herren. Das ist die Traumvorstellung, und tatsächlich ist der Anteil an solchen Spielern sowohl bei den Aktiven, als auch bei den alten Herren erfreulich hoch. Und das darf auch gerne so bleiben.

Teil 8: Wir haben Spaß an unseren Spielern

SPAß ...AN UNSEREN SPIELERN

- Wir verbessern unsere Spieler durch ausgebildete Trainer
 - 19 angehende DFB - „C-Trainer“ aus den eigenen Reihen
 - Aktuell findet der DFB-Lehrgang in Erzhausen statt
- Wir verbinden
 - Patenschaften
 - Training bei älteren und jüngeren Mannschaften
- Wir zeigen den Spielern Perspektiven auf
- Wir vermitteln Identifikation mit meinem Verein
- Wir integrieren unsere Spieler in die Aktiven



10.09.2025

Das wichtigste Hab und Gut eines jeden Vereins sind die Sportler. Bei uns bedeutet das Sportler im Alter zwischen 4 – 80 Jahren (Alterspräsident Günther Löffler lässt es sich nicht nehmen und trainiert nach wie vor bei immer mal wieder bei den alten Herren mit). Diese Sportler zu fördern und besser zu machen ist ein wichtiges Ziel, das wir uns auf die Fahne geschrieben haben. 19 Fußballer des SV Erzhausen haben im letzten Jahr im November in Erzhausen eine Ausbildung zum C-Trainer gestartet. Diese Ausbildung beinhaltet 3 Bausteine. (HFV-Kinderzertifikat / DFB Basis Coach & Profil Jugend). Einige der Teilnehmer sind schon aktiv als Trainer oder Co-Trainer im Einsatz, andere werden hoffentlich noch hinzugewonnen. 18 Teilnehmer haben mindestens die ersten beiden Bausteine absolviert und dies bedeutet einen Zugewinn an Wissen, der direkt an unsere Spieler weitergegeben werden kann. Spieler besser machen ist das eine, Spielern Perspektiven aufzeigen das andere. Mit drei aktiven Mannschaften steht der SV Erzhausen momentan sehr positiv dar, und natürlich ist es das Ziel den eigenen Nachwuchs in Richtung aktive Mannschaften – bestmöglich natürlich in Richtung erste Mannschaft – zu begleiten. Der Schritt von der Jugend in die Aktiven ist ein sehr großer. Um diesen Übergang und diese Integration in das neue Umfeld zu schaffen, ist es wichtig Spieler bei den Aktiven zu haben, die das Ganze unterstützen. Mit Max Krall und Marlon Maurer haben wir zwei Führungsspieler Spieler aus der ersten Mannschaft, die seit Jahren schon in der Jugendarbeit unterstützend tätig sind - die älteren Jugendmannschaften betreuen, und das als Inhaber der DFB C-Trainer-Lizenz. Dies bedeutet nicht nur qualitativ ein besseres Training für die Mannschaften, sondern auch die Schaffung von Bindegliedern zwischen Jugend und Aktiven um den Übergang in den Aktivenbereich vorzubereiten und zu erleichtern. Mit Carsten Grünwald, dem Trainer der zweiten Mannschaft, ist es den alten Herren gelungen, ein eigenes Mitglied bei den Aktiven einzuschleusen, damit auch der letzte Übergang von den Aktiven in den AH-Bereich vorbereitet und erleichtert wird .

Teil 9 - Wir haben Spaß am eigenen Team

SPAß ...AM EIGENEN TEAM

- Mein eigenes Team
- Das Team meines Bruders / meiner Schwester
- Mein Team als Betreuer / Unterstützer
- Mein Team als Pate
- Mein Team als Trainer



10.09.2025

Der Grund in einen Fußballverein einzutreten ist in aller Regel, dass man diesen Sport liebt und in einem Team Fußball spielen möchte. Im eigenen Team. Ich gewinne und ich verliere in der Gruppe. Jeder gewinnt lieber, aber irgendwann stellt man sogar fest, dass auch gemeinsam verlieren einen Gewinn darstellen kann, nicht nur im Sport, sondern auch im „richtigen“ Leben. Eigendynamisch entwickeln sich junge Sportler zu Teamplayern, eine Eigenschaft, die in allen Lebenslagen weiterhilft. Es sind oftmals genau diese Teamplayer, die ihre eigenen Interessen auch mal hintenanstellen können, und später je nach Möglichkeit auch ehrenamtlich Funktionen übernehmen. Spaß am eigenen Team kann ich nicht nur als Spieler haben, sondern auch als Trainer, in dem ich sehe, dass ich ein Team forme, das Team besser mache und Werte vermittele. Spaß am eigenen Team kann ich als Betreuer haben, in dem ich meinen Teil dazu beitrage, dass eine Mannschaft funktioniert. Spaß am eigenen Team kann auch bedeuten, dass ich als aktiver Spieler als „Pate“ auftrete und eine Verbindung zu einer Mannschaft herstelle. Meistens werden diese „Paten“ als Vorbild betrachtet, denn die sind es ja, die den Weg in die aktiven Mannschaften schon geschafft haben. Meine Wenigkeit war als damaliger Aktiver Mitte der 90er als Co-Trainer einer E-Jugend Mannschaft tätig, drei der damaligen Spieler tragen mittlerweile das gleiche Trikot wie ich bei den alten Herren und sind selbst engagiert im Verein tätig. Wir als Fußballer bieten verschiedene Möglichkeiten an, Spaß am eigenen Team zu haben, und schätzen uns äußerst glücklich, gut bestückt zu sein mit Sportlern und Ehrenamtlichen Helfern, die diese gern nutzen.

Teil 10 - Wir haben Spaß an allen unseren Teams

SPAß ...AN ALLEN UNSEREN TEAMS

- An den aktiven Mannschaften
- An der Mannschaft meines Kindes
- An der Mannschaft meines Kumpels
- An der Mannschaft meines Vaters
- „Ich bin Fan“
- „Ich schau mir eigentlich alles gerne an“
- AH stellt den Catering Dienst bei der 1. und 2. Mannschaft
- 1. und 2. Mannschaft stellt den Catering Dienst bei der 3. Mannschaft



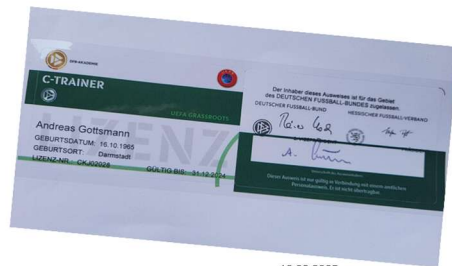
10.09.2025

Wir alle kennen die Szenen, in denen Samstag für Samstag die großen Vorbilder aus der Bundesliga in Richtung Fankurve laufen und vor den Fans das Wappen des eigenen Vereins küssen. Die Zeiten in denen die Kurve Gänsehaut bekommt, weil sie blauäugig kombinieren, und dieses Zeichen als grenzenlose Liebe und ewigen Treueschwur interpretieren sind vorbei. Vereinsidentifikation ist meiste zeitlich begrenzt - zumindest auf Profiebene, aber auch in den kleineren Vereinen. Übervereine aus der Region bieten vermutlich in Zukunft Probetrainings schon im Alter von 3 Jahren an, Windelwechseln inclusive, und lassen Eltern und Kinder von glorreichen Profilaufbahnen träumen. Wir als kleiner Verein werden diesen Situationen nicht aus dem Weg gehen können, können aber stolz von uns sagen, dass Vereinsidentifikation bei uns gelebt wird. Jugendspieler, die bei den Aktiven zuschauen, Aktive, die bei den Jugendspielen zuschauen und dort auch als verantwortliche und ausgebildete Trainer aktiv sind, gehören zu unserem gelebten Vereinsleben dazu. Erwähnt werden sollten hier die "Ultras" aus der Jugend, die Freitag für Freitag aus der Fankurve (Treppe in Richtung Sporthalle) die B-Jugend lautstark unterstützt haben. Selbst die AH kann auf regelmäßige Unterstützung aus den eigenen Reihen hoffen, wenn wieder Pokalspiele anstehen. Als man sich die 2018 für die deutsche Meisterschaft in Berlin qualifiziert hatte, waren doppelt so viele Erzhäuser beim vor-abendlichen Bankett gewesen, als von dem Verein, der die zweitmeisten "Fans" gestellt hatte. Verwandtschaften, Freundschaften, Verbindungen aus der Vergangenheit, und Interesse an den zusammengewachsenen Jugend,- Aktive,- und AH Mannschaften sorgen für ein reges Treiben am Sportplatz. Das gilt es zu bewahren.

Teil 11 - Wir haben Spaß am Training

SPAß ...AM TRAINING

- Ausgebildete Trainer (ab Frühjahr 2025 knapp 20 (!!!) ausgebildete DFB C-Trainer)
- Trainingseinheiten mit Paten
- Trainer mit SVE – Identifikation
- Abwechslungsreiche Trainingseinheiten



10.09.2025

Vor den Erfolg haben die Götter den Schweiß gesetzt. Von Nix kommt nix. Ohne Fleiß kein Preis. Was für den schulischen oder den beruflichen Teil gilt, gilt natürlich auch und erst recht beim Sport. Um in der letzten Spielminute noch die Kraft zu haben, den entscheidenden Sprint anzusetzen, den entscheidenden Zweikampf zu gewinnen und schließlich noch die Konzentration zu haben, den Torabschluss erfolgreich zu gestalten, um nach dem Spiel der gefeierte Held in der Kabine zu sein, das hängt in allererster Linie davon ab, ob ich ordentlich trainiert habe, und vielleicht einen Tick mehr gemacht habe, als die gegnerische Mannschaft. Ein mittlerweile grau gewordener Mittfünfziger, nennen wir ihn "Erwin Burkhart" der in den 90er Jahren mal ziemlich gut gekickt hat, und heute Teil des Vorstandes ist, hat seine jüngeren Mannschaftskameraden mal mit den folgenden Worten motiviert: "Ihr Idioten seid doch sowieso 90 Minuten hier - warum trainiert ihr so besch....en. Ob Ihr hier ein bisschen rumrennt, oder gut trainiert, da seid ihr sowieso. Und wenn Ihr gut trainiert, dann könntet ihr irgendwann vielleicht auch mal einigermaßen gute Fußballer und wir eine einigermaßen gute Mannschaft werden". Kurzes Nachdenken bei den damals 18-20-jährigen... Eigentlich hat er recht. Nicht eigentlich, sondern tatsächlich hatte er recht. Diese Aussage hat übrigens auch schon Kindern geholfen, in der Schule in den mündlichen Noten einen großen Schritt voran zu kommen. Denn auch da müssen die Kinder ja sowieso da sein, und ob sie an die Wand gucken, und die Sekunden runter zählen, oder ob sie sich mündlich beteiligen..bringt ja auch was für die Klassenarbeiten. Wir vom SVE legen großen Wert auf die Trainingsarbeit. Altersspezifisch und vor allem spaßorientiert soll das Ganze ablaufen. Damit diese Trainingseinheiten Hand und Fuß haben, dafür wurde eigens eine Trainerausbildung in Erzhausen organisiert und wir sind stolz darauf, dass 20 Teilnehmer Zertifikate vom HFV-Kinderzertifikat, über den DFB Basis-Coach und die DFB C-Trainerlizenz in den Händen halten, zusätzlich zu denjenigen, die diese Lizenz schon in den vergangenen Jahren gemacht hatten. Nimmt man die Anzahl aller Mannschaften beim SV Erzhausen, so können wir im Schnitt auf knapp 2 ausgebildete Trainer pro Team zurückgreifen.

SPAß ...AM SPIEL

- Gemeinsam gewinnen, aber auch gemeinsam verlieren
- Spiele als das „Salz in der Suppe“ – als Spieler, als Trainer, als Betreuer, als SVEFan
- Umsetzen von den Trainingsinhalten



10.09.2025

Es ist nicht zwangsläufig Jedermanns Sache, sich mit anderen zu messen. Einen Wettkampf zu bestreiten bedeutet, dass es Sieger gibt, aber eben auch diejenigen die als 2. Sieger vom Platz gehen. Beim Fußballsport verhält sich das wie bei allen Mannschaftssportarten. Es gibt einen Sieger und einen 2. Sieger (um das Wort Verlierer zu vermeiden). Jeder Fußballer genießt es, als Sieger vom Platz zu gehen, aber auch Niederlagen kann man etwas Positives abgewinnen. Man kann Rückschlüsse daraus ziehen, was man beim nächsten Mal besser machen kann, und man lernt mit Situationen umzugehen, die zum Leben einfach dazugehören, denn bekanntermaßen läuft nicht immer alles nach Plan. Und Eines ist gewiss, es ist deutlich schöner als Gruppe einen Sieg zu feiern, und deutlich angenehmer eine Niederlage als Gruppe zu verarbeiten. Es sind die Spiele auf die alle Fußballer hinarbeiten. Endlich das Trainierte auf den Platz bringen und gemeinsam daran arbeiten, dieses eine Tor mehr als der Gegner zu schießen. Dieses wunderbare Gefühl erleben, wenn der Schiedsrichter abpfeift, und man als Sieger vom Platz geht. In einer Fußballerlaufbahn, die von der F-Jugend bis zu den AH geht sind es diese besonderen Spiele die einem immer in Erinnerung bleiben. Spiele die zu Aufstiegen oder Meisterschaften führten, Spiele die gegen eigentlich übermächtige Mannschaften gewonnen wurden, Spiele die irre Wendungen mit sich brachten. Die negativen Erlebnisse verblassen irgendwann, aber die schönen Situationen bleiben einem im Gedächtnis, und die kann man immer wieder abrufen und bieten ein Leben lang Gesprächsstoff und besten Unterhaltungswert - zumindest für die, die sie immer wieder erzählen.

SPAß ...AM ERFOLG

- Ab D-Jugend erfolgt Einteilung der Mannschaften leistungsbezogen
- Höchstmögliche Klasse bedeutet höchstmögliche Herausforderung
- „Ich wachse mit meinen Aufgaben“

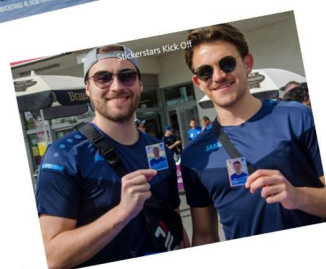


10.09.2025

Wir alle haben die Bilder von 2024 noch in Erinnerung - der "Sonderzug" von Erzhausen Hauptbahnhof in Richtung Griesheim - Sportplatz "Am dünnen Kopf". Bestes Wetter, Vorfreude und eine gewisse Anspannung, nicht nur bei der Mannschaft, sondern auch bei den Anhängern. Ein Punkt reicht und der langersehnte und wohlverdiente Aufstieg in die KOL kann eingefahren werden. 3:1 heißt es am Ende, Aufstieg perfekt - und eine ganze Fußballgemeinde glücklich - gemacht. Fotos für die Ewigkeit, Marlon wird auch in 40 Jahren noch im Detail wissen, und erklären, wie er das Ding damals reingemacht hat. Jeder hat seine ganz persönliche Anekdote, die er zu diesem Tag erzählen kann. Man kann schon sagen, dass Aufstiege mit den Aktiven was ganz besonderes sind, aber der Weg dorthin führt über Meisterschaften und Aufstiege und Siege in den verschiedenen Jugendmannschaften. "Wir haben Spaß" heißt die Vereinsphilosophie des SV Erzhausen - Fußball, und der Spaß steigt mit dem Erfolg. Genau dafür müssen Weichen gestellt werden und zwar von frühester Jugend an. Beim SVE trainieren fast ausschließlich ausgebildete Trainer die verschiedenen Mannschaften. Dieses Wissen, was in den Ausbildungen vermittelt wurde ist genau dann hilfreich, wenn es in jeder einzelnen Trainingseinheit weitergegeben wird. Genau das ist das Ziel, welches am Anfang durch Vorbereitung der Einheiten erstmal mit Aufwand verbunden sein wird. Aber sind Einheiten erstmal hinterlegt, dann verringert sich dieser Aufwand deutlich und es werden Erfolge sichtbar - und was bringen Erfolge - richtig, noch mehr Spaß.

SPAß ...AN UNSEREN EVENTS

- Hans-Donges-Turnierwochenende
- Family Day
- Elfmeterschiessenturnier
- Gemeinsame Weihnachtsfeier



- „Ich stelle mich gerne 2 Stunden an den Grill und unterstütze damit meinen Verein“

10.09.2025

Jeder Verein kennt die Thematik. Es gibt die Mitglieder, die Ihrem Sport nachgehen, und es gibt die Mitglieder, die Ihrem Sport nachgehen, und zusätzlich auch dafür sorgen, dass das Vereinsleben gelebt werden kann. Hier sind nicht die ehrenamtlichen Trainer, Vorstandsmitglieder oder Betreuer gemeint, sondern die zahlreichen Helfer im Hintergrund. Eltern, die die Mannschaftskasse führen, die das Catering bei den Heimspielen organisieren und die Trikots waschen - Dinge, die den Spielbetrieb am Laufen halten, und den Trainern Aufgaben abnehmen. Der Spielbetrieb ist das Eine, aber ein gesundes Vereinsleben zeichnet sich auch dadurch aus, dass eben noch mehr geboten ist. Mehr anbieten zu können gelingt nur dann, wenn sich genügend Leute finden, die ein erweitertes Angebot möglich machen. Ein erweitertes Angebot bezieht sich in diesem Falle auf gemeinsame Events denn gemeinsame Events drücken ein gesundes Vereinsleben aus. Und bei den Fußballern konnte in den letzten Jahren dank der Unterstützung zahlreicher Helfer einiges an Events angeboten werden. Der Hans Donges Cup mit dem Elfmeterschießenturnier für Hobbykicker stellt sicherlich das Größte dieser Events dar. Der Family Day wird dieses Jahr zum dritten Mal ausgerichtet und ist mittlerweile fest verankert im Kalender der SVE - Fußballer. Public Viewing bei der Europameisterschaft im Rahmen der Stickerstars-Tauschbörse, gemeinsame Weihnachtsfeiern sowie Rundenabschlüsse der einzelnen Mannschaften zählen ebenso zum SVE-Kalender. Sich gegenseitig unterstützen findet nicht nur im Rahmen der größeren Events statt, sondern auch das Catering bei den diversen Mannschaften wird untereinander organisiert. Erste und zweite Mannschaft steht bei den Heimspielen der Dritten am Grill, die AH bei der Ersten und Zweiten, Spielerfrauen catern bei den AH um nur einige Beispiele zu nennen. Gemeinsame Events bedeuten Aufwand, aber auch Aufwand kann mit Spaß verbunden sein. Es wird viel Aufwand betrieben bei den Fußballern, damit Events angeboten werden können, denn diese Events schweißen noch enger zusammen und bringen genau das, was die Fußballer über sich sagen möchten: "Wir haben Spaß".

LASST UNS GEMEINSAM SPAß HABEN



10.09.2025